

IMOVET CAC/FAC* *ad us. vet*

Individuelle Hyposensibilisierungslösung für Hunde und Katzen

Zusammensetzung der Lösungen

Individuelle Allergenzusammenstellungen (Allergene (an Aluminiumhydroxid adsorbiert) in gepufferter, physiologischer Kochsalzlösung, konserviert mit 0.5% Phenol.

Ampulle 3: übliche Allergenkonzentration

Ampulle 2: 1 zu 10 verdünnt

Ampulle 1: 1 zu 100 verdünnt

Dosierung und Anwendung

Die Allergenlösung(en) werden zur Behandlung der Atopie in steigender Menge und Konzentration alle 1 - 4 Wochen streng subkutan (unter die Haut) injiziert. Pollenhaltige Allergenlösungen können aus Stabilitätsgründen nicht mit Milben/Schimmelpilzhaltigen Allergenlösungen gemischt werden. Aus diesem Grund müssen den entsprechenden Patienten die beiden Therapielösungen zum gleichen Zeitpunkt getrennt injiziert werden.

Schema für Therapiebeginn

Therapiewoche	Datum	Ampulle Nr. 1	Ampulle Nr. 2	Ampulle Nr. 3
0		0.1 mL		
1		0.2 mL		
2		0.4 mL		
3		0.8 mL		
4			0.2 mL	
5			0.4 mL	
6			0.8 mL	
7				0.2 mL
8				0.4 mL
9				0.8 mL
10				0.8 mL
12				0.8 mL
16				0.8 mL
20				0.8 mL

Set für Fortsetzung der Therapie beim Tierarzt bestellen!

24				0.8 mL
----	--	--	--	--------

Schema für Fortsetzungslösung

0 = 28				0.8 mL
4				0.8 mL
8				0.8 mL
12				0.8 mL
16				0.8 mL

Set für Fortsetzung der Therapie beim Tierarzt bestellen!

20				0.8 mL
----	--	--	--	--------

* CAC: Canine Allergy Control

* FAC: Feline Allergy Control

Sonstige Hinweise

Behandlungsdauer

Juckreiz und Hautveränderungen sollten sich innert 1 - 3 Monaten deutlich verbessern oder ganz verschwinden. Tritt innert 6 Monaten keine Besserung auf, muss die Diagnose überprüft, bzw. müssen andere mögliche, ev. gleichzeitig auftretende Erkrankungen in Betracht gezogen werden. Eine erfolgreiche Behandlung wird in der Regel lebenslanglich fortgeführt. Die Injektionen müssen alle 2 - 4 Wochen vorgenommen werden.

Verhalten bei der Injektion

Innerhalb einer Stunde vor und nach der Injektion sollten keine Mahlzeiten verabreicht werden. Eine kleine Belohnung ist erlaubt. Uebermässige Anstrengungen sollten nach der Injektion vermieden werden.

Juckreiz kurz nach der Injektion (innert Stunden bis 1 - 2 Tage)

Die injizierte Menge an Allergen muss um 2 Schritte reduziert werden.

Verunreinigte Lösung

Falls die Therapielösung trüb ist, darf er nicht mehr verwendet werden. Bitte neue Lösung bestellen.

Wiederkehrender Juckreiz während der Therapie

Tritt nach 2 - 3 Wochen wieder Juckreiz auf, so müssen die Injektionen in kürzeren Abständen (alle 2 - 3 Wochen) verabreicht werden.

Gleichzeitige Verabreichung von Impfstoffen und Medikamenten

Bäder, Antihistaminika oder geringe Mengen Kortison können dazu beitragen, dass der Juckreiz erträglich bleibt. Hohe Dosen verunmöglichen, den Erfolg der Hyposensibilisierung zu erfassen. Impfungen sollen nicht am gleichen Tag wie die Hyposensibilisierungsinjektion vorgenommen werden.

Injektion vergessen

Wurde eine Injektion nicht länger als eine Woche vergessen, kann die Impfsreihe trotzdem weitergeführt werden. Andernfalls muss die Dosis vorübergehend um 2 Schritte reduziert werden.

Unverträglichkeitsreaktionen

- Erste Anzeichen einer Unverträglichkeit können starkes Schlafbedürfnis, Unruhe, gestörtes Benehmen sein.
- Zu Beginn der Therapie müssen die geimpften Patienten während 30 - 60 Minuten nach der Injektion überwacht werden, damit sehr selten auftretende Unverträglichkeitsreaktionen sofort behandelt werden können.
- Schwerwiegende Reaktionen treten sehr selten auf. Bei Atembeschwerden, Erbrechen, Durchfall, Kollaps und Nesselfieber (Hautausschläge) ist eine Schocktherapie durch den Tierarzt durchzuführen.

Lagerung

Im Kühlschrank bei 2 - 8°C lagern. Nicht gefrieren lassen.

Haltbarkeit

8 Monate ab Herstellungsdatum

Handelsformen

Set für Therapiebeginn: 3 Ampullen zu 2 – 5.8 mL je nach Allergen-Konzentration (Stärke 1 - 3).
Set für Fortsetzung der Therapie: 1 Ampulle zu 6 mL (Stärke 3).

Herstellung

Dr. E. Gräub AG, CH-3018 Bern.

Vertrieb

Imovet bg, Dr. Bigler, CH-3008 Bern.